

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	6
<b>2. CHRISTA WOLF: LEBEN UND WERK</b>	9
<b>2.1 Biografie</b>	9
<b>2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund</b>	16
Die gewaltlose Revolution in der DDR und die Wiedervereinigung	16
Die Ernüchterung nach der Wiedervereinigung	17
<b>2.3 Angaben und Erläuterungen         zu wesentlichen Werken</b>	20
<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	30
<b>3.1 Entstehung und Quellen</b>	30
<b>3.2 Inhaltsangabe</b>	35
<b>3.3 Aufbau</b>	67
Romanaufbau und -struktur	67
Das „Gewebe“ der Stimmen	69
Chronologie und Örtlichkeiten	73
<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken</b>	74
Medea	76
Lyssa	82
Jason	83
Glauke	86
Leukon	88
Akamas	90
Kreon	92

---

Turon	93
Agameda	93
Presbon	94
<b>3.5 Sprachliche und sachliche Erläuterungen</b>	97
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	100
Flüssiger Sprachstil	100
Charakterisierung durch unterschiedliche sprachliche und stilistische Mittel	101
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	103
<i>Medea</i> – ein politischer Schlüsselroman	104
<i>Medea</i> – ein autobiografischer Schlüsselroman	105
<i>Medea</i> – ein feministischer Roman	106
<i>Medea</i> – ein Flüchtlingsroman	107
<i>Medea</i> – ein psychologischer Roman	109
 <hr/>	
<b>4. REZEPTIONSGESCHICHTE</b>	113
<i>Medea</i> als Wenderoman	113
Wolfs Neuinterpretation des Medea-Mythos	115
 <hr/>	
<b>5. MATERIALIEN</b>	118
Die Argonauten-Sage	118
Die Frau in der Antike	120

<b>6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN</b>	122
<b>LITERATUR</b>	127
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	132